



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2011

Terrorismus. Philosophische und politikwissenschaftliche Essays

Edited by: Primoratz, I ; Messelken, D

Abstract: In der philosophischen Literatur finden sich eine ganze Reihe von Positionen zur Definition und zur moralischen Bewertung von Terrorismus. Die meisten Philosophen definieren Terrorismus als eine Form politischer Gewalt. Viele heben die Angsterfahrung der Opfer hervor, die das erste Ziel der Gewalt ist, und unterscheiden sie von weiteren Zielen wie Nötigung oder politischen Veränderungen. In Bezug auf die moralische Bewertung von Terrorismus herrscht Uneinigkeit sowohl was die Grundlage der Bewertung angeht, als auch hinsichtlich des Urteils selbst. Konsequenzialisten bewerten Terrorismus, wie auch andere Handlungen, im Licht seiner Konsequenzen. Deontologen argumentieren hingegen, dass die moralische Bewertung nicht von den Folgen abhängt, sondern vor allem davon, was Terrorismus ausmacht. Folglich schwanken die Positionen zur Moralität von Terrorismus von seiner Rechtfertigung bis hin zu seiner vollkommenen Verurteilung. All diese Positionen kommen in diesem Band zu Wort, der eine Auswahl an philosophischen und politikwissenschaftlichen Essays aus den letzten drei Jahrzehnten versammelt. Die praktische Bedeutung des Themas muss nicht betont werden. Aber Terrorismus ist auch von großem theoretischen Interesse. Denn er liefert eine besonders dramatische Fassung der Frage der Legitimität politischer Gewalt. Und er spitzt eine grundlegende ethische Frage beispielhaft zu: Sollen basale ethische Verbote wie das Verbot des Tötens oder Verstümmelns Unschuldiger als absolute Verbote angesehen werden, oder können sie in Ausnahmefällen angesichts extrem gewichtiger Konsequenzen überschrieben werden?

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-48948>

Edited Scientific Work

Supplemental Material

Originally published at:

Terrorismus. Philosophische und politikwissenschaftliche Essays. Edited by: Primoratz, I; Messelken, D (2011). Paderborn: Mentis.

Igor Primoratz/Daniel Meßelken (Hrsg.)

TERRORISMUS

Philosophische und
politikwissenschaftliche Essays

mentis
PADERBORN

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2011 mentis Verlag GmbH
Schulze-Delitzsch-Str. 19, D-33100 Paderborn
www.mentis.de

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist ohne vorherige Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem
und alterungsbeständigem Papier ISO 9706
Printed in Germany

Einbandgestaltung: Anne Nitsche, Dülmen (www.junit-netzwerk.de)
Druck: AZ Druck- und Datentechnik GmbH, Kempten

ISBN: 978-3-89785-413-0

INHALT

Einleitung 7

Georg Meggle
Terror & Gegen-Terror. Erste ethische Reflexionen 29

Kai Nielsen
Gebrauch und Missbrauch von Gewalt und Terrorismus 41

Nicholas Fotion
Die Bürden des Terrorismus 61

J. Angelo Corlett
Kann Terrorismus moralisch gerechtfertigt sein? 73

Virginia Held
Terrorismus, Rechte und politische Ziele 101

Igor Primoratz
Der gegenwärtige Terrorismus aus der Sicht eines Philosophen 119

Daniel Meßelken
Guerilla und Terrorismus – Formen des (gerechten) Krieges? 143

Herfried Münkler
Terrorismus als Kommunikationsstrategie.
Die Botschaft des 11. September 167

Robert A. Pape
Die strategische Logik des Selbstmordterrorismus 175

David Luban
Der Krieg gegen den Terrorismus und das Ende der Menschenrechte 209

Kommentierte Auswahlbibliographie 221

Quellennachweise 228